

öffnen unserem Volke die Augen. Der ökonomische Zerfall und die schreckliche Armut des Landes, die durch Rüstungsausgaben für fremde Interessen hervorgerufen wurden, sind dem Volke nicht mehr zu verheimlichen. Unser Volk versteht, welche schrecklichen Folgen ein nuklearer Krieg mit sich bringen würde. Die Idee der Neutralität der Türkei greift um sich und faßt Wurzeln. Das bringt die Imperialisten und ihre türkischen Agenten in Tollwut.

Der Kampf zwischen Reaktionären und den Kräften des Fortschritts im Lande nimmt an Schärfe zu. Die führenden reaktionären Kreise unternehmen alles, um die Einheitsfront der demokratischen Kräfte zu zerschlagen und ihren organisierten Kampf zu verhindern. Das Ziel der antikommunistischen Kampagne, die in den letzten Wochen seitens der Reaktion mit Unterstützung der Regierung organisiert wurde, besteht darin, den demokratischen Kräften die Luft zum Atmen zu nehmen, die nach dem militärischen Staatsstreich 1960 etwas milder geworden war. Der Terror, der gegen Kommunisten niemals abgeschwächt wurde, soll nun auf alle demokratischen Organisationen ausgedehnt werden.

Die Kommunistische Partei der Türkei wurde im Kampf um die nationale Befreiung geboren. Seit 40 Jahren führt sie in der Illegalität ihren heldenhaften Kampf. Sie kämpft für die nationale Unabhängigkeit, gegen Imperialismus und Krieg, für Demokratie. Sie ruft zur Einheit und organisiert die Einheitsfront aller fortschrittlichen antiimperialistischen Kräfte. Das Echo auf diesen Appell hört man in allen Gegenden unseres Landes.

Trotz systematischer Wühlarbeit und Provokation seitens Polizeiagenten und klassenfremder Elemente hat die türkische Arbeiterklasse ein hohes Niveau des Bewußtseins erreicht und erkennt ihre geschichtlichen Aufgaben gegenüber dem türkischen Volk.

Unsere Partei ist von der Richtigkeit der marxistisch-leninistischen Strategie und Taktik, wie sie auf den Moskauer Konferenzen von 1957 und 1960 festgelegt wurde, überzeugt. Wir halten es für unsere internationale Pflicht, für die Erhaltung und Festigung der Einheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung zu kämpfen. Wir unterstützen den Vorschlag des Genossen Chruschtschow und stimmen diesem Vorschlag als erstem Schritt auf dem Wege zur Beseitigung strittiger Fragen zu.

Wir glauben an den Sieg der Prinzipien des Marxismus-Leninismus. Dem VI. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wünschen wir große Erfolge.